

Schuljahr 2017 / 2018: 2. Elternratssitzung vom 16. November 2017

Protokoll

Datum: Donnerstag, 16. November 2017

Ort: Schulhaus Lorraine, Mehrzweckraum EG

Zeit: 19.30 bis 21.30

1. Begrüssung, Traktandenliste

- Begrüssung
- Ergänzung Traktandenliste: vor der Sitzung wurden dem Präsidium mehrere Themen genannt, welche in die Traktandenliste aufgenommen wurden (Informatikstrategie Schule Lorraine, Schulwegsicherheit, Bibliothek)
- Der Vorschlag von Laurent Comtesse, die ER-Sitzungen wenn möglich kürzer zu halten (maximal 2 Stunden) findet allgemein Anklang

2. Klassenrunde (max. 20 min, wird nicht protokolliert)

- Rückmeldungen aus den Klassen

3. Austausch mit Schulleitung und Lehrerschaft

Informationen aus der Schulleitung (Jürg Lädach):

- In der 7. Klasse entwerfen Klassenlehrer einen Fokus zum Umgangston von SchülerInnen untereinander. Die Eltern der Kinder, die es speziell betrifft, werden direkt noch angesprochen.
- Die 4. und die 6. Klasse sind extrem klein. Im Hinblick auf die Übertritte in die Sek wird geschaut, dass die Klassen mit SchülerInnen aus dem weiteren Umfeld (Schulkreis) ergänzt werden können.
- Bei der 8. Klasse wurden Portemonnaies und Handy gestohlen aus der Garderobe in der Turnhalle, weil ein Schüler, der früher gehen musste, den Wertsachenschrank nicht mehr abgeschlossen hatte. Den Schaden übernimmt wahrscheinlich keine Versicherung.
- Woche der offenen Tür: Findet in 3.-9. Klasse statt
- Infoanlass zum Kindergarteneintritt und Schulübertritt fand statt, ca. 100 Eltern kamen

Rückmeldungen an die Schulleitung:

- Mille feuilles: Es gibt diverse Probleme mit der Französisch - Software, die man neu nicht mehr auf CD bekommt, sondern selber runterladen soll, was auch für versierte Compi-Profis extrem schwierig ist, weil völlig umständlich und unlogisch. Das sorgt für Ärger unter den Eltern. Jürg Lädach sammelt die Probleme, um dem Verlag Anfangs Jahr ein Feedback zu geben und zu schauen, was besser werden kann. → Bitte Mails an ihn schicken, in denen ihr die konkreten Schwierigkeiten beschreibt.
- Allgemeine Fragen in Bezug auf den Französischunterricht kamen auf, der nach einem neuen Konzept erfolgt (Die Idee von Mille Feuilles ist, dass Kinder in ein Sprachbad eintauchen, und dass sie reden, ohne dass sie die Wörter kennen): Wie wird dieses Konzept im Unterricht genau gelebt? Wie und wo soll man als Eltern helfen oder eben nicht?

- Eine Mutter der 5. Klasse hat nach der Strategie gefragt in Sachen Informatik: Müssen sich die SchülerInnen etwas anschaffen, Tablet oder so. Es wäre gut, wenn die Schule informieren würde. Antwort Jürg Lädach: „In den nächsten 5 Jahren ist geplant, dass jedes Kind ein eigenes Gerät hat. Welches das sein wird, und was dort installiert ist, weiss ich nicht, das wird uns von der Stadt vorgegeben. Ab dem Kindergarten ist Informatik im Fach, auch dort wird man mit elektronischen Geräten arbeiten, wie, weiss man noch nicht“.
- Bibliothek
Erika Messerli (Lehrerin 3. Klasse) ist neu verantwortlich für die Bibliothek, die am Fr, 19. Januar 2018 eröffnet werden soll. Zukünftige Öffnungszeiten: Mo, 16-17 Uhr, Fr, 15-17 Uhr. Gesucht werden noch Eltern, die ein, bis zweimal im Monat an der Ausleihe aushelfen. ER soll bei den Eltern der jeweiligen Klasse nachfragen, Interessierte sollen sich gleich bei Erika Messerli melden.
- Pumptrack
→ Genderthematik wurde in den Schülerräten diskutiert. Jürg Lädach weiss noch nicht, was herausgekommen ist. Wenn er die Ergebnisse hat, wird eine Sitzung mit den Lehrpersonen einberufen.

4. Informationen Präsidium

- Läusekontrollen: Noch immer gibt es zu wenig Eltern. Jene Elternräte, die die Eltern ihrer Klasse noch nicht aufgerufen haben, sollen das noch machen.
- Stand ER-Konto: 6'846 Franken
→ Gewinn Lorrainechilbi: 1'411 Franken

5. Informationen / Stand ER-Projekte

- MFM – Projekt 5. Klasse: Aktueller Stand der Planung / Vorbereitung (Jasmin Brunner):
Das Projekt kostet die Lorraineschule, sprich den Elternrat, 1'760 Franken (sie bezahlt etwas mehr als Wyler, da mehr Kinder von der Lorraine). Die Gesamtrechnung kommt zur Lorraine, Wyler bezahlt es dann der Lorraine zurück. Nächstes Jahr werden Mädchen Lorraine und Wyler zusammengelegt für den Kurs, für die Jungs wird es einen für Lorrainekids, einer für Wylerkids geben.
→ ER genehmigt das Arbeitsteilungsdokument von Marc Pfander, dem Organisator von MFM. Jedes Jahr gibt es Auswertungen von den Kindern, die das Projekt gemacht haben. Jasmin hat sie und kann diese an Interessierte weiterschicken.
- Input aus 3. Klasse: Der Wunsch wäre da, dass man diejenigen, die in der Tagesschule arbeiten, besser kennt. Welche Formen / Begegnungen sind möglich? Z.B. Vorstellen an Elternabenden, Teilnahme an den Sitzungen des Elternrats?
Antwort Jürg Lädach: Elternabende von Tagesschule sind nicht möglich, weil die Angestellten am Abend nicht bezahlt sind. Er schaut mit Edith Rychener, ob allenfalls ein Anlass wie ein Tag der offenen Tür oder Ähnliches möglich wäre oder ein Handout mit Fotos von MitarbeiterInnen und ein paar Regeln. Er informiert an der nächsten ER-Sitzung, was herausgekommen ist.

6. Verschiedenes

- Aufruf Demo gegen Sozialabbau (siehe Mail von Anna Yang vom 31. Oktober 2017):
→ Da nicht klar ist, wer hinter dieser Demo steht, verzichtet der ER auf einen offiziellen Aufruf, dahin zu gehen.
- Aktion Rote Tücher: Bildung Bern hat den Aufruf gemacht, während der Grossratssession rote Tücher zum Fenster raus zu hängen als Signal: Wir sehen rot. Berufsverband der Berner Schulleiter ist dagegen, weil Lehrer und Schüler nicht für politische Zwecke instrumentalisiert werden sollen. Schulhaus Lorraine ist nicht auf der Liste der Schulen, die mitmachen. Was aber nicht bedeutet, dass keine Fahne hängen wird.
- Frühstunde / Blockzeiten: Diskussion erwünscht / sinnvoll?
Gibt keine Neuigkeiten. Da es im Lehrplan 21 mehr Schulstunden gibt, ist es unmöglich, dass alle Klassen gleichzeitig anfangen. Blockzeiten werden in der Stadt Bern diskutiert.

- Schulwegsicherheit: Eltern vom Randweg haben Sonja Preissig von der Quartierarbeit VBG informiert, dass es zu wenig Licht habe im Schmiedweg vom Denner zum Randweg. Reto trifft sich mit Sonja um zu schauen, was man machen könnte. Ev. müsste man mit Luc Schiffmann von der Stadt eine Begehung machen.

7. Termine

- Kreiselternterrat: 22.11.2017 (verschoben vom 31.10.2017)
- 3. ER-Sitzung: 22.2.2018
- Kreiselternterrat: Mo, 26.2.2018
- 4. ER-Sitzung: 3.5.2018
- Kreiselternterrat: Mo, 14.5.2018

Entschuldigte:

Silja Neuhaus, Alessio Maiocchi, Susie Zürcher, Laurent Comtesse, Andi Hug, Isabel Uehlinger, Lea Amiet